

Ein Tag wie ich ihn mag

1. Dort in das alte Bauernhaus wo ich geboren bin,
fahr ich so gerne jedes Jahr immer im Sommer hin.
Es ist nicht Urlaub von der Stadt, nein es bedeutet
mehr, denn diese Gegend und den Ort liebe ich so sehr.

Refr: Ja so ein Tag wie ich ihn mag voll Glück und
Sonnenschein. Auf Bergeshöhn im Heimatland er
müßte öfters sein. Ja so ein Tag wie ich ihn mag er
dürfte nie vergeh'n (: und bleibt's ein Wunsch so war's
doch einmal wunderschön.)

2. Ja jeder Baum und jeder Strauch sind mir dort so
vertraut, oft tagelang ging ich durchs Tal, hab mir's
gern angeschaut. Eins weiß ich heut' schon ganz
genau, einmal da bleib ich dort und geh von diesem
liebsten Platz - - nie wieder fort.

Refr: Ja so ein Tag wie ich ihn mag voll Glück

Wir grüßen euch *(Die Mölltaler)*

Akkordeon Instrumental:

1. Wir grüßen euch, ihr lieben Freunde, wir spielen
heut für Sie, manche schöne Melodie.

Wir grüßen euch, ihr lieben Freunde, ein jedes
Wiedersehn, ist so wunderschön, ist so wunderschön!

Akkordeon Instrumental:

2. Und jede Stunde in dieser Runde, sie macht uns
frohgemut denn das Singen tut uns gut. Und wo man
singt da lass dich nieder, genieß den Augenblick, für
ein Stückchen Glück, für ein Stückchen Glück.

Instrumental:

Südtirol Edelweißland

1. Südtirol Edelweißland, unter südlichen Sternen,
wo vereintes Rebenland, mit den Gletschern, den fernen.
Südtirol, du Sonnenland, Herbheit und Frohsinn sich reichen
die Hand. [: Mit Liedern, die wir alle versteh'n, Südtirol du
bist so schön.:]

2. Südtirol, Frühlingszeit, wenn die Täler leuchten,
Zaubertau ein Silberkleid, auf den Blüten, die feuchten.
Südtirol, Minnegesang, der von der Burgen herniederklang,
[:mit Liedern, die wir alle verstehn, Südtirol du bist so schön:]

3. Südtirol bunt ist der Herbst, wenn die Trauben reifen,
lasst in froher Runde heut, uns zum Glase greifen,
Südtirol, dass uns gefällt, trägt die Lieder hinaus in die Welt,
[:mit Liedern, die wir alle verstehn, Südtirol du bist so
schön.:]

<- Umrahmung
ausschneiden